

Neues Leben für eine französische Telefonzelle in Niederbieber

NIEDERBIEBER. Im Sommer 2016 hatte der Verein Niederbieberer Bürger e.V. - VNB - am Aubachufer in der Aubachstraße in einem ausgedienten Büroschrank einen öffentlichen Bücherschrank eingerichtet, der sehr gut von der Bevölkerung angenommen worden ist.

Der Wunsch des Vorsitzenden des VNB, Bernd Siegel, war es aber, eine schöne alte Telefonzelle für diese Zwecke zu nutzen.

Er recherchierte unermüdlich und hatte Erfolg. Niederbieber hat einen weiteren Hingucker.

Der alte Bücherschrank wurde entfernt und die sogenannte BücherboXX an der selben Stelle aufgebaut. Der Standort ist in der Aubachstraße, am Aubach neben der Rotbuche mit der darunter befindlichen umlaufenden Sitzgelegenheit. Gleich dahinter ist im Aubach die ehemalige Wehranlage Biens Mühle, die demnächst rückgebaut werden soll. Der Standort ist auch in Sichtweite des Museums im Backhaus.

Tauschbibliothek

Seit Anfang Mai stehen die Bücher nun in der Bücherbox - einer ehemaligen französischen Telefonzelle, die im Rahmen eines deutsch-französischen Schulprojekts zu einer öffentlichen Tauschbibliothek umgebaut wurde. Jeder kann sich dort kostenfrei Bücher aus dem Bestand entnehmen und eigene Bücher, in kleinen Mengen, für andere dastellen. Eine größere Anzahl Bücher können gerne in der Aubachstraße 8 bei Siegel abgestellt werden.

Viele halfen mit

Auszubildende der BBS Heinrich-Haus im Berufsbildungswerk Heimbach-Weis und der französischen Berufsschule LP Eugène Freyssinet aus Verdun arbeiteten gemeinsam an diesem nachhaltigen sozialen Projekt und konnten so verschiedene Berufe und sich gegenseitig kennenlernen. Bei schönstem Sonnenschein konnte die Bücherbox feierlich dem Verein Niederbieberer Bürger übergeben werden. Zuvor wurde natürlich einige Arbeit investiert und viele Ausbildungsbereiche des



Niederbieber hat einen neuen Hingucker: Der Verein Niederbieberer Bürger hat eine ehemalige französische Telefonzelle als neuen Bücherschrank aufgestellt. Fotos: privat

Berufsbildungsbereichs trugen zum Gelingen des Projekts bei: Zunächst reinigten die Azubis des Metallbereichs der Kompetenzwerkstatt Neuwied die alte Telefonzelle und setzten sie technisch instand. Anschließend kümmerten sich die Maler aus der Abteilung Farb- und Raumgestaltung um die ansprechende und aufwändige künstlerische Gestaltung. Dabei wählten sie Motive aus Frankreich und Deutschland und lackierten die Namen der teilnehmenden Berufsschulen auf die Telefonzelle. Damit auch möglichst viele Bücher Platz finden, entwickelte und fertigte die Holzwerkstatt ein passendes Regalsystem. Zum Abschluss des Projekts waren noch drei Berufsgruppen des Heinrich-Hauses beteiligt, die man nicht auf den ersten Blick vermutet: Azubis der hauswirtschaftlichen Abteilung reinigten die Box professionell und kaufmännische Azubis erarbeiteten einen Schenkungsvertrag. Den Transport und die Aufstellung übernahm Culterra, der Ausbildungsbetrieb für den Garten- und Landschaftsbau.

Dank der engen vorbildlichen Zusammenarbeit der diversen Bereiche stand der Übergabe an den Verein Niederbieberer Bürger e. V. nichts mehr im Wege. „Hoffentlich bereitet die BücherboXX



Nicht nur beim Abladen ist gemeinsam angepackt worden: Zuvor legten viele Mitglieder der Ausbildungsbereiche des Berufsbildungsbereichs Hand an.

vielen Niederbieberer Bürgern große Freude“, sagte Heinz Schüller, Schulleiter der BBS Heinrich-Haus, beim gemeinsamen Aufstellen und betonte: „Alle beteiligten Azubis aus Verdun und Neuwied können stolz darauf sein, dass sie einer alten Telefonzelle neues Leben eingehaucht haben.“ So entstand ein Ort des Gebens und Nehmens, der zum Verweilen, Lesen und Vorlesen einlädt.“ Bernd Siegel bedankte sich bei allen beteiligten Azubis für die geleistete Arbeit.

Die BücherboXX ist eine Idee und Initiative des Instituts für Nachhaltigkeit in Bildung, Arbeit und Kultur (INBAK) Berlin. Unterstützt vom Rektorat Nancy-Metz, dem Centre européen Robert Schuman und dem Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz ist die „Niederbieberer BücherboXX“ ein Teil dieser europäischen Initiative. Alle Beteiligten wünschen sich, dass die BücherboXX ebenso so gut wie der Bücherschrank vorher angenommen wird.



Axel Heuser

Natursteinzentrum
& Werkstätten für
Grabmalkunst GmbH

www.heuser-grabmale.de



Grabmalkunst | Innenausbau | CNC-Technik | Bauarbeiten

Rheinstraße 51 | 56179 Vallendar | Tel. 0261 628 84 | Fax 0261-62040 | info@heuser-grabmale.de